

**Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10**

Lehrkraft: C. Haug

Leitfach: Sk/G

Rahmenthema: **Globale Migration gestern und heute**

**Zielsetzung des Seminars:**

Migration - seit Beginn des 21. Jahrhunderts hat die öffentliche Aufmerksamkeit für dieses Thema erheblich zugenommen. Laut UN-Angaben sind derzeit ca. 60 Millionen Menschen aus verschiedensten Gründen auf der Flucht oder Teil von Wanderungsbewegungen. Diese große Anzahl stellt eine gewaltige Herausforderung für Politik und Gesellschaft dar und löst viele Diskussionen aus.

Im Seminar sollen daher Ursachen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Migrationsbewegungen analysiert werden. Da Wanderungsbewegungen keine neue Erscheinung sind, wird der Blick nicht nur auf aktuelle Entwicklungen, sondern auch auf Migration und Flucht in der Vergangenheit gerichtet: Welche Probleme, Schwierigkeiten entstanden damals evtl. daraus? Wie wurden sie gelöst? (Wie) gelang Integration? Welche positiven Folgen ergaben sich aus der Migration?

Anhand konkreter Beispiele, z.B. der eigenen Familiengeschichte, regionaler Bezüge, berühmter Persönlichkeiten oder Zeitzeugen sollen die einzelnen Themenbereiche im Idealfall veranschaulicht werden.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten (Auswahl):**

1. Auswanderung nach Amerika/ Kanada/ Australien etc.
2. Kolonialherren in Afrika
3. Flucht deutscher Juden in der Zeit des Nationalsozialismus
4. Flucht und Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg
5. Gastarbeiter in der BRD/DDR
6. Spätaussiedler aus Russland/Rumänien
7. Bürgerkriegsflüchtlinge im 21. Jahrhundert
8. Asylbewerber in Deutschland

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Neben der Erstellung und Präsentation der Seminararbeiten finden Leistungserhebungen im Rahmen von Unterrichtsbeiträgen (erste, gemeinsame Phase), Exzerpten, angekündigten Tests, Exposés und Kurzreferaten statt. Die notwendigen wissenschaftlichen Arbeitstechniken für die Anfertigung der Seminararbeit (Recherche, Bibliotheksbenutzung, Exzerpieren, Zitieren, Analysieren, Referieren) werden im ersten Teil gemeinsam erlernt.